NETZWERK ZUR UMSETZUNG DER UN-KINDERRECHTSKONVENTION

NATIONAL COALITION DEUTSCHLAND

Mitreden. Mitgestalten. Mitentscheiden.
Kinder- und Jugendbeteiligung im Kinderrechte-Monitoring

Mitreden. Mitgestalten. Mitentscheiden. Kinder- und Jugendbeteiligung im Kinderrechte-Monitoring

Jugendforum

Start: Q1

Kampagne Kinderrechte

Start: Q1

Themennetzwerk Partizipation

Start: Q1

Ergänzung der Kinderschutzkonzeptes zum digitalen Raum

Finalisierung: Q2

Erklärfilm zum Monitoring-prozess und Partizipation

Start: Q2

Creative Lab

Durchführung: Q4

Beteiligungsworkshops

Podcastreihe

Start: Q4

Gamifizierter Fragebogen

Durchführung: Q4

Beteiligungskonzept

Finalisierung: Q4

Jugendforum

Wenn junge Menschen mehr und öfter im UN-Dialog mitwirken, muss beachtet werden, dass die Bereitschaft besteht, Entscheidungsmacht zu teilen, nicht Kinder und Jugendliche nur “anzuhören”.

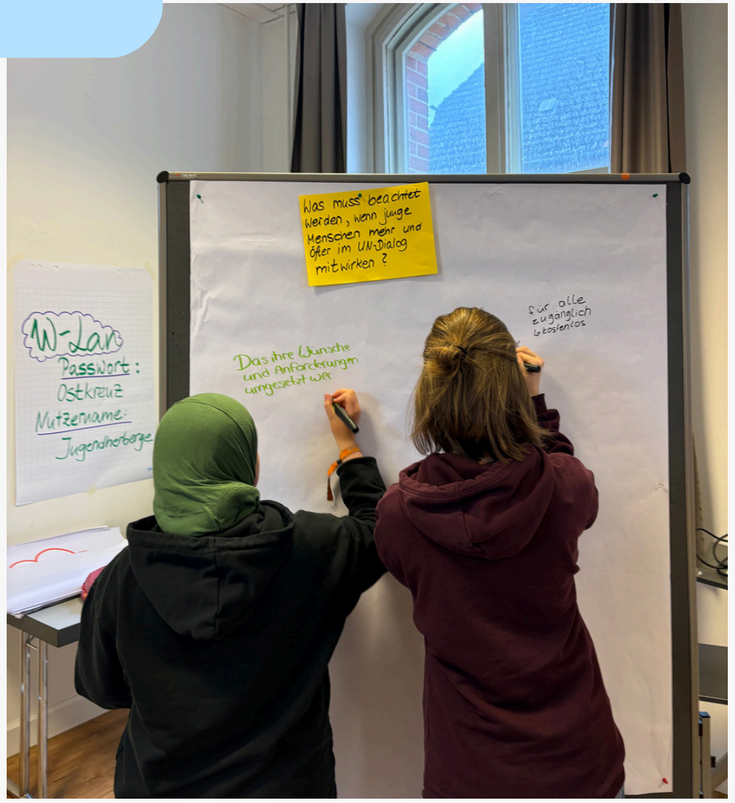
Teilnehmer*in des 1. Jugendforum-Treffens

→ 15 Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

Ziel: Mit Hilfe der Jugendlichen wird ein Beteiligungskonzept für eine kontinuierliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Monitoring Prozess geschrieben.

Es fanden **4 Treffen** statt:

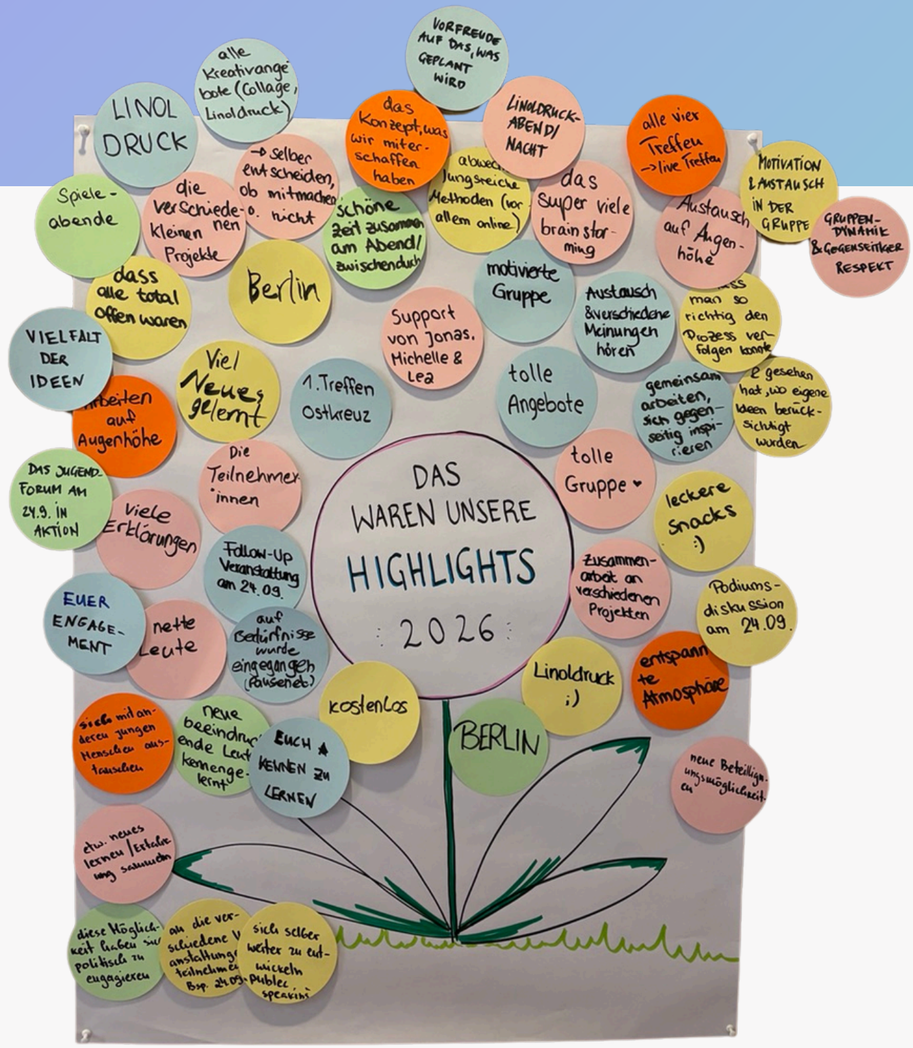
- 1. Treffen, Berlin (Feb.) → Kennenlernen des Monitoring-Prozesses
- 2. Treffen, digital (Mai) → Einstieg, wie Beteiligung gestaltet werden soll
- 3. Treffen, digital (Jul.) → Vertiefung der Beteiligungsmöglichkeiten
- 4. Treffen, Berlin (Okt.) → Finalisierung des Beteiligungskonzeptes



Jugendforum

Außerdem gab es mehrere Beteiligungsmöglichkeiten über das Jahr verteilt, beispielsweise:

- bei der Entwicklung des ***gamifizierten Fragebogens***
- im Rahmen der ***Kampagne***
- in Form eines ***Social Media Take-over-Tages***
- bei ***Podiumsdiskussionen***
- mit Beiträgen bei der ***Follow-up Veranstaltung zu Partizipation***
- beim ***Beteiligungs-Podcast***



Jugendforum

Zu den folgenden Fragen arbeitete das Jugendforum während der Forumstreffen:

Welche Erfahrungen haben die Jugendlichen in Beteiligungsformaten gemacht? Was war gut? Was sollte anders laufen?

Wie sollte Beteiligung gestaltet sein, damit sich die jungen Menschen ernstgenommen und wertgeschätzt fühlen?

Was macht für die Jugendlichen echte Beteiligung aus?

Wie sprechen wir junge Menschen an?

Wie können wir versuchen, möglichst alle Kinder und Jugendlichen mitzudenken und Barrieren aktiv abzubauen?





Jugendforum

Auf dieser Basis wurden Beteiligungsideen für das **Beteiligungskonzept** entwickelt und ausgearbeitet.





Egal **wer** du bist oder **woher** du kommst – **jede Stimme zählt!**

KINDER UND JUGENDBETEILIGUNG



Das feier' ich!

Wer? Alle unter 18
Wo? in deiner Stadt
Preis: kostenlos
Was?

- Workshops und Diskussion über Themen die euch interessieren
- eigene Projekte entwickeln



Lieb' ich!



SLAY!



Für alle offen:

- Mehrsprachig
- Kostenlos
- Barrierefrei
- Für alle Kinder und Jugendlichen
- Jede Meinung ist willkommen



High Five

Beteiligungskonzept



Ziel:

Systematische, kontinuierliche und wirksame Einbindung von Kindern und Jugendlichen in das Monitoring der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Wie?

Altersgerechte und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen unabhängig von Alter, Vorwissen und sozialem Umfeld.

Beteiligungskonzept

Was dem Jugendforum wichtig ist:

- von den Teilnehmenden her gedacht / lebensweltorientiert, Peer-to-Peer
- durch geschulte, pädgogische Fachkräfte, die auf Augenhöhe und zielgruppen-gerecht arbeiten
- Beteiligung soll zu den jungen Menschen “kommen”



Beteiligungskonzept



Die Bausteine

- Jugendforum
- Alumni-Netzwerk
- Kinderrechte-Lots*innen
- Kinderrechte-Reporter*innen
- Entwicklung und Durchführung von Workshopformaten und -materialien
- Gamifizierter Fragebogen
- Kinderrechte vor Ort - Beteiligungsreihe für Kinder und Jugendliche
- Advocacy und politische Kommunikation

Beteiligungskonzept

Gamifizierter Fragebogen

- Teilnehmende lernen spielerisch mehr über ihre Rechte
- TN reflektieren ihren Alltag und ihre Lebenssituation
- Ihre Perspektiven fließen in den Monitoring-Prozess ein



